







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 25. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr hat aufgrund des deutlichen Temperaturrückgangs abgenommen und ist während der frühen Vormittagsstunden verbreitet als mäßig zu beurteilen.

Allerdings muss mit der zu erwartenden, sehr starken tageszeitlichen Erwärmung – mit Anstieg der Frostgrenze auf 3300m - ab den späten Vormittagsstunden wieder mit einem markanten Festigkeitsverlust der Schneedecke gerechnet werden. Die Lawinengefahr steigt dann in allen Hangrichtungen auf erheblich an. Primär werden mit der tageszeitlichen Erwärmung nasse Lockerschneelawinen aus felsdurchsetzten Einzugsgebieten abgehen. Diese Lockerschneelawinen werden verbreitet auch die durchfeuchtete Altschneedecke mitreißen. Ab den späten Vormittagsstunden ist dann zusätzlich mit dem vermehrten Abgang von Schneebrettlawinen zu rechnen, die teilweise auch große Ausmaße annehmen können. Zu beachten ist, dass davon zahlreiche Hüttenanstiege sowie auch exponierte Verkehrswege betroffen sein können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der gestrige Kaltlufteinbruch hat Neuschneezuwächse von bis zu 15cm gebracht. Dieser Neuschnee verhinderte auch in den westlichen Landesteilen, wo der Himmel schon während der späten Abendstunden aufklarte, eine ausreichende oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Verbreitet findet man heute unter der Neuschneeaufgabe einen wenig tragfähigen Harschdeckel vor. Die Altschneedecke ist bis in Höhenlagen von etwa 2200m in allen Hangrichtungen durchfeuchtet, südseitig sogar bis in Höhenlagen von etwa 2900m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In der Früh stecken noch manche Gipfel im Nebel. Tagsüber setzt sich aus Westen sonniges Bergwetter mit harmlosen Quellwolken durch. Am hartnäckigsten sind die Wolken über dem Nordtiroler Unterland. Es weht schwacher Wind, Hauptrichtung ist West bis Süd. Temperatur in 2000m am Morgen um 0, zu Mittag um 5 Grad. Temperatur in 3000m –5 bis 0 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz